

Die nachstehende Aufstellung stimmt in einigen Punkten nicht mit den heutigen Forschungsergebnissen hinsichtlich der Bombentoten, der Angriffe auf die Stadt Emden und die Anzahl der Alarme überein. Trotzdem nehmen wir die Aufstellung der Luftschutzpolizei auf unserer Internetseite auf, da es als amtliches Zeitdokument historischen Wert besitzt. Die Aufstellung wurde von dem Pol.-Luftschutz-Offizier Bruno Wilts nach dem Kriege im Auftrage der Militärregierung hergestellt. Von Bruno Wilts wurde auch das LS-Kriegstagebuch des örtlichen LS-Leiters in Emden geführt. Leider gibt es nur noch das Tagebuch vom Januar – Mai 1945. Die Jahrgänge von 1939 – Ende 1944 wurden vernichtet.

Abschrift:

Aufstellung

über die seit Kriegsbeginn (1.9.1939) bis 20.3.45 durch Luftangriffe auf den LS-Ort Emden entstandenen Schäden.

Luftangriffe	80
davon 60 Nacht- und 20 Tagesangriffe	
Kleinalarme	841 = 475 Std. 33 Min.
Fliegeralarm	1187 = 1148 Std. 22 Min.

Zahl der abgeworfenen Bomben:

Minenbomben	10
Sprengbomben	7104 davon 192 Lzz. ¹
Stabbrandbomben	52914
Phosphorbrandbomben	5525 davon 824 Lzz.
Flüssigkeitsbrandbomben	2300 davon 8 Lzz.
Flammstrahlbomben	6

Zahl der Gefallenen:

Deutsche	247
Wehrmachtsangehörige	42
Zahl der Toten (Ausländer)	41

davon: Wehrmacht	42
akt. SchP.	—
Pol. Reserve	1
LS-Polizei	—
Männer	125
Frauen	89
Mädchen	14
Jungen	18
Ausländer	38
Kriegsgefangene	3
	<u>330</u>

Zahl der Verwundeten:

Deutsche	571
Wehrmachtsangehörige	67
Zahl der verletzten Ausländer etc.	86

davon: Wehrmacht	67
akt. Schutzpol.	2
Polizei-Reserve	1
LS-Polizei	31
Männer	268
Frauen	210
Mädchen	24
Jungen	35
Ausländer	75
Kriegsgefangene	3
	<u>724</u>

Gebäudeschäden:

Total zerstört	4510
schwer beschädigt	1536
mittelschwer beschädigt	2050
leicht beschädigt	10276
Vorhandene Häuser vor dem Kriege	6210
vorhandene Wohnungen vor dem Kriege	9800
Neubauten (Wohnungen) im Kriege	248

Zahl der Obdachlosen 44728

¹ Langzeitzünderbomben